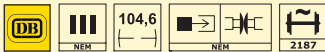




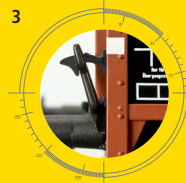
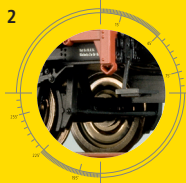
# AUF ERFOLG GEEICHT: OFFENER GÜTERWAGEN OM 21 DER AUSTAUSCHBAUART

**FORMNEUHEIT!  
AB SOFORT  
LIEFERBAR**



Best.-Nr. **48400**

Offener Güterwagen Om 21 der DB, Betriebs-Nr. DB 755 101



- 1\_Buckelblech auch innen dreidimensional nachgebildet
- 2\_Radsätze auch innen profiliert
- 3\_Einzeln angesetzte Scharniere der Bordwände

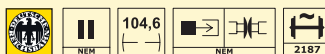
Die bis dahin unabhängigen Länderbahnen gingen 1920 auf die Deutsche Reichsbahn über. Eine der ersten Maßnahmen der Deutschen Reichsbahn war die Normierung sämtlicher Teile, die bei Loks und Wagen verwendet wurden, z. B. bei Gewinden und Passungen – aber auch bei ganzen Baugruppen. Während bei Lokomotiven die ganzen Fahrzeuge neu konstruiert wurden, wurden bewährte Wagen-Konstruktionen häufig so überarbeitet, dass alle Teile gegeneinander tauschbar waren. Der offene Güterwagen Om, der aus der Verbandsbauart A 10 weiterentwickelt wurde, war eine der ersten Konstruktionen in sogenannter „Austauschbauart“. Die bewähr-

ten Hauptabmessungen behielt man bei. Die meisten offenen Wagen kamen später zur DB, wo sie 1951 als Om 21 eingereiht wurden. In den fünfziger Jahren wurden viele der Wagen für ein Umbauprogramm zerlegt und aus den noch brauchbaren Teilen neue Wagen mit höherem Ladegewicht aufgebaut. Im Jahr 1961 waren jedoch immer noch 390 dieser Wagen vorhanden. Die letzten wurden erst 1969 ausgemustert.

**Modelle:** Wagenboden aus Zinkdruckguss; Buckelblech auch innen dreidimensional nachgebildet; alle Griffstangen einzeln angesetzt; extra angesetzte Lagerdeckel; einzeln angesetzte Bremsumstellhebel; Radsätze auch innen profiliert



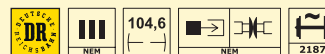
Best.-Nr. **48401** Offener Güterwagen Om „Königsberg“ der DRG



Betriebs-Nr. DR 17 041 Königsberg



Best.-Nr. **48402** Offener Güterwagen Omu 36 der DR



Betriebs-Nr. DR 36-60-15

Von 1927 bis 1933 sowie von 1940 bis 1942 wurden insgesamt 19.979 offene Wagen der Austauschbauart gebaut. Die Deutsche Reichsbahn reichte sie in den Gattungsbezirk „Königsberg“ ein. Die Wagen wurden hauptsächlich zum Kohlentransport eingesetzt.

Auch die Deutsche Reichsbahn in der DDR setzte noch offene Wagen der Austauschbauart in großer Zahl ein. Sie erhielten die Schlüsselnummer 36. Auch die DR verwendete ab 1961 Teile dieser Wagen, um sie in neuen Wagenbauarten zu verwenden.

**Mehr Informationen auf [www.brawa.de](http://www.brawa.de) oder bei Ihrem Fachhändler.**

